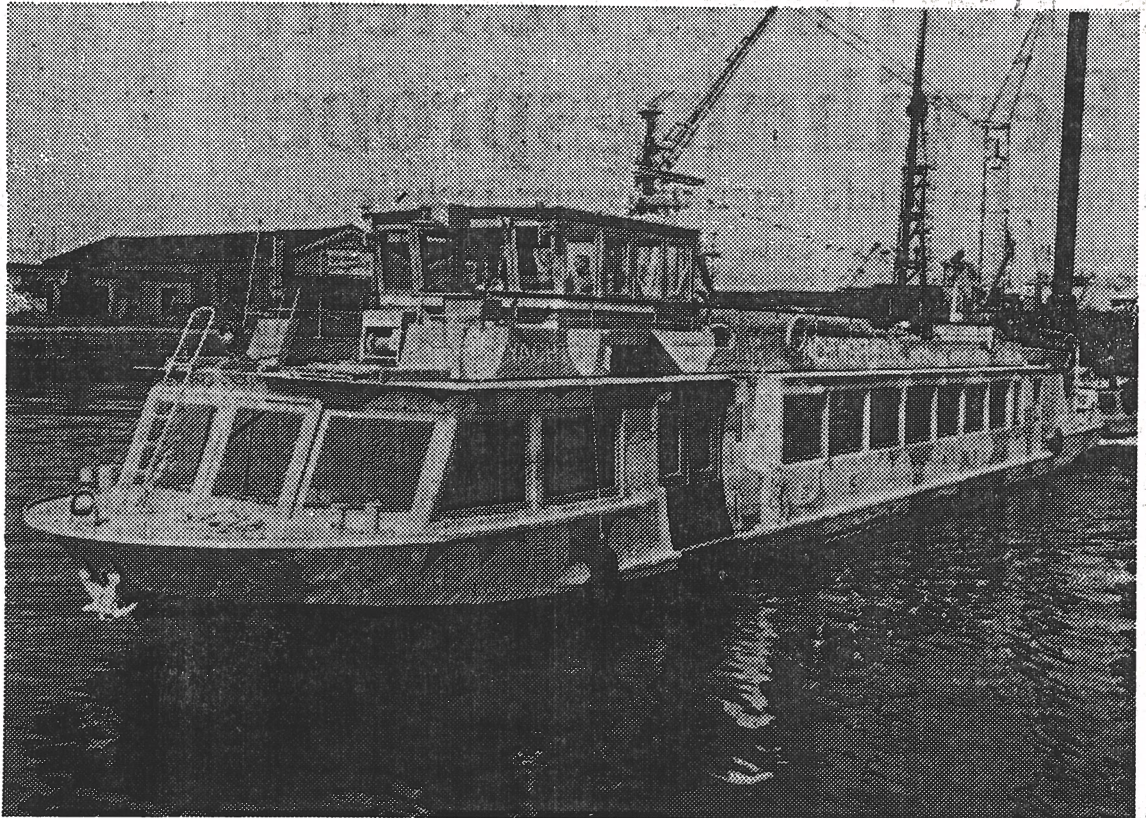


## Schiffe und Boote aus Köpenick



Mit Berliner Witz versucht die 93 Jahre alte Yachtwerft Berlin, sich in der Marktwirtschaft freizuschwimmen. Sie hat eines ihrer 164 Personen aufnehmenden Binnenfährgastschiffe auf Tour nach Westdeutschland geschickt, um damit auf ihr an der Dahme im Ostberliner Bezirk Köpenick auf Kiel gelegtes Neubauprogramm aufmerksam zu machen. Der bis zur Wende 1000 Mitarbeiter zählende, ehemalige volkseigene Betrieb ist jetzt in vier Gesellschaften aufgegliedert, an denen die heute 500 Beschäftigten beteiligt sind. Die vom Rennruderboot aus Kunststoff bis zum 3000-PS-Schubschlepper reichende Fertigungspalette umfaßt seit kurzem auch ein schwimmendes Wassersport-Center.

Foto: Ralf Witthohr